

Information zum Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik



Typische Tätigkeiten

- Montage und Verdrahtung elektrischer Betriebsmittel
- Inbetriebnahme von Schaltanlagen
- Wartung und Fehlersuche in elektrischen Anlagen
- Beachtung und Beurteilung der elektrischen Sicherheit
- Konzeption, Planung und Installation von Beleuchtungsanlagen
- Verdrahtung und Programmierung von Steuerungen
- Installieren und Einrichten von Antriebssystemen
- Durchführung von regelmäßigen Prüfungen
- Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- Montieren und Installieren von Leitungsführungssystemen, Informationsleitungen und Energieleitungen einschließlich allgemeiner Versorgungsleitungen

Berufsschulorganisation

- Fachunterricht in 13 Lernfeldern und fachbezogenem Englisch
- Allgemeinbildender Unterricht in Wirtschaft/Politik, Sport und Religionsgespräch
- Ein-Wochen-Blockunterricht während der ersten 3 Ausbildungsjahre
- Im 4. Ausbildungsjahr für ein halbes Jahr wöchentlicher Unterricht an 2 Tagen

Prüfungswesen

- IHK-Ausbildungsberuf
- Gestreckte Abschlussprüfung: Abschlussprüfung Teil 1 nach ca. 1 ¾ Jahren geht zu 40% in die Wertung ein, Abschlussprüfung Teil 2 zum Ausbildungsende geht zu 60% in die Wertung ein

Derzeitige Ausbildungsbetriebe (alphabetisch)

- Anton (Flensburg), Atec (Sörup), , Clausen&Bosse (Leck), Cremilk (Kappeln), Flensburger Stadtwerke, Greylogix (Flensburg), Krones (Flensburg), Meesenburg Sicherheitszentrum (Flensburg), Mitsubishi Paper (Flensburg), M. Jürgensen (Sörup), Redlefsen (Satrup), Schleswiger Stadtwerke, Wasser- und Schifffahrtsamt (Tönning)